

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An die Commerzbank AG

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Dieser Auftrag gilt für alle meine/unsere derzeit bei der Commerzbank geführten Konten und Depots

- Erstmaliger Auftrag**       **Änderungsauftrag** (bisher erteilte Aufträge verlieren hiermit ihre Gültigkeit)  
 **Lösung** (eine Lösung ist nur möglich, wenn im Kalenderjahr noch keine freigestellten Erträge geflossen sind)

## 1. Persönliche Daten

Name, Vorname

des Gläubigers der Kapitalerträge

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Abweichender Geburtsname

\_\_\_\_\_

Identifikationsnummer

des Gläubigers

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_

### Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>1</sup>

Name, Vorname des Ehegatten

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Abweichender Geburtsname

\_\_\_\_\_

Identifikationsnummer

des Ehegatten bei gemeinsamem Freistellungsauftrag

## 2. Gültigkeit und Freistellungserklärung

Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>2</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>2</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).  
 bis zur Höhe des für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt  801 € /  1.602 €<sup>2</sup>.  
 über 0 €<sup>3</sup> (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>2</sup> erhalten oder  bis zum \_\_\_\_\_.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup>, dass mein/unser<sup>2</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/1.602 € nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>2</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/1.602 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Unterschrift(en):

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift

X

Ort, Datum \_\_\_\_\_

ggf. Unterschrift

X

Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter

- Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>1</sup> Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen

<sup>3</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenvertragung i.S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

**COMMERZBANK** 

Seite 1/2

Ausfertigung für die Bank

Weiterleitung zur Bearbeitung (DARWIN-Tasche)

Datum \_\_\_\_\_

Kundennummer

\_\_\_\_\_

# **Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung**

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

**COMMERZBANK** 

Datum

Kundennummer

Name des Gläubigers

## **Vermerke der Bank**

Unterschrift des/der Kontoinhaber(s) geprüft

Ort, Datum

Unterschrift des Mitarbeiters

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

An die Commerzbank AG

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Kundennummer

\_\_\_\_\_

Dieser Auftrag gilt für alle meine/unsere derzeit bei der Commerzbank geführten Konten und Depots

- Erstmaliger Auftrag**       **Änderungsauftrag** (bisher erteilte Aufträge verlieren hiermit ihre Gültigkeit)  
 **Lösung** (eine Lösung ist nur möglich, wenn im Kalenderjahr noch keine freigestellten Erträge geflossen sind)

## 1. Persönliche Daten

Name, Vorname

des Gläubigers der Kapitalerträge

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Abweichender Geburtsname

\_\_\_\_\_

Identifikationsnummer

des Gläubigers

Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_

### Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>1</sup>

Name, Vorname des Ehegatten

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Abweichender Geburtsname

\_\_\_\_\_

Identifikationsnummer

des Ehegatten bei gemeinsamem Freistellungsauftrag

## 2. Gültigkeit und Freistellungserklärung

Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>2</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>2</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).  
 bis zur Höhe des für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt  801 € /  1.602 €<sup>2</sup>.  
 über 0 €<sup>3</sup> (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>2</sup> erhalten oder  bis zum \_\_\_\_\_.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup>, dass mein/unser<sup>2</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/1.602 € nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>2</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/1.602 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Unterschrift(en):

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift



Ort, Datum \_\_\_\_\_

ggf. Unterschrift



Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter

- Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>1</sup> Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen

<sup>3</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenvertragung i.S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

# Hinweise zu Freistellungsaufträgen

Seite 2/2

Ausfertigung für den Kunden

Die nachfolgenden Hinweise unterstützen Sie beim Ausfüllen des Formulars. Zusätzlich haben wir einige Themen, die immer wieder Fragen aufwerfen, ergänzt. Ihr Berater beantwortet gerne Ihre Fragen zum Freistellungsauftrag und unterstützt Sie bei der Auftragserteilung.

## 1. Identifikationsnummer (Steuer-Identifikationsnummer)

Beachten Sie bitte, dass ein Freistellungsauftrag nur berücksichtigt werden kann, wenn die Identifikationsnummer (bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag auch die des Ehegatten) angegeben ist. Die Identifikationsnummer wurde 2008 vom Bundeszentralamt für Steuern jedem Bundesbürger mitgeteilt. Sie ist nicht identisch mit der lohnsteuerlichen Identifikationsnummer (ETIN). Informationen finden Sie im Internet auf den Seiten des Bundeszentralamts für Steuern unter dem Stichwort „[Steueridentifikationsnummer](#)“.

## 2. Antragsteller

Bei der Commerzbank AG benötigen Sie nur einen Freistellungsauftrag. Dieser gilt für alle Ihre bei der Commerzbank AG derzeit geführten Konten und Depots. Tragen Sie bitte Ihre persönlichen Daten, bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag auch die Daten Ihres Ehegatten, vollständig ein. Ehegatten, die unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, haben ein gemeinsames Freistellungsvolumen. In diesem Fall können Sie den Freistellungsauftrag entweder gemeinsam oder in Form von Einzel-Freistellungsaufträgen erteilen. Einzel-Freistellungsaufträge können nur auf die jeweiligen Einzelkonten (auf eine Person lautend) angewandt werden. Gemeinschaftskonten werden hierbei nicht berücksichtigt. Der gemeinsame Freistellungsauftrag gilt sowohl für Gemeinschaftskonten als auch für Konten oder Depots, die auf den Namen nur eines Ehegatten geführt werden. Für eingetragene Lebenspartnerschaften sind gemeinsame Freistellungsaufträge nicht zulässig. (Minderjährige) Kinder sind, auch wenn sie noch im Haushalt der Eltern leben, mit ihren Einkünften selbstständig einkommensteuerpflichtig. Sie können deshalb, ggf. vertreten durch den gesetzlichen Vertreter, ebenfalls einen Freistellungsauftrag bis zum Höchstbetrag erteilen.

## 3. Freistellungsberechtigte Konten

Der Freistellungsauftrag gilt nur für Einkünfte aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen aus Spareinlagen, Dividenden). Von der Freistellung ausgeschlossen sind Erträge aus betrieblich/ freiberuflich genutzten Konten, Kapitalerträge, die bei dem Empfänger Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung darstellen, Nießbrauchkonten und Treuhankonten (z.B. Mietkautionskonten auf den Namen des Vermieters, Notaranderkonten).

## 4. Wirksamkeit des Freistellungsauftrags

Maßgeblich für die Berücksichtigung des Freistellungsauftrags ist das Eingangsdatum bei der Commerzbank AG. Reichen Sie deshalb den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Freistellungsauftrag bitte baldmöglichst in Ihrer Filiale ein oder senden ihn per Post oder Fax an die Commerzbank AG. Filialadresse und Faxnummer finden Sie in der „[Filialsuche](#)“ im Internet auf den Seiten der Commerzbank AG.

Der Freistellungsauftrag gilt immer für die Erträge des gesamten Kalenderjahres. Wurden Kapitalerträge unter Abzug von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer im laufenden Jahr vor Eingang des Freistellungsauftrags gutgeschrieben, wird eine Rückerstattung der Steuerabzugsbeträge vorgenommen. Vorangegangene Kalenderjahre können nicht berücksichtigt werden. Sie können einen Freistellungsauftrag ändern, indem Sie einen neuen Auftrag erteilen. Der Widerruf oder die Befristung ist nur zum Jahresende möglich. Eine unterjährige Reduzierung ist nur bis zur Höhe des bereits in Anspruch genommenen Betrags möglich.

## 5. Verlustverrechnung bei Ehegatten

Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag führt jeweils am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten (Einzelkonten und -depots; Gemeinschaftskonten und -depots). Einen gemeinsamen Freistellungsauftrag über 0 EUR erteilen Sie, wenn das gemeinsame Freistellungsvolumen bereits anderweitig ausgeschöpft ist, die ehegattenübergreifende Verlustverrechnung aber dennoch durchgeführt werden soll.

## 6. Heirat

Für das Jahr der Heirat kann ein gemeinsamer Freistellungsauftrag erteilt werden. Haben die Ehegatten bereits vor der Heirat Einzel-Freistellungsaufträge erteilt, muss die Höhe des gemeinsamen Freistellungsauftrags mindestens der Summe der bisher in Anspruch genommenen Einzel-Freistellungsaufträge entsprechen. Die Summe der Kapitalerträge, die bereits aufgrund der einzelnen erteilten Freistellungsaufträge vom Kapitalertragsteuerabzug freigestellt worden ist, wird auf das Freistellungsvolumen des gemeinsamen Freistellungsauftrags angerechnet. Es ist aber auch möglich, die einzelnen erteilten Freistellungsaufträge unverändert bestehen zu lassen.

## 7. Im Trennungsjahr befindliche Ehegatten

Im Trennungsjahr und für die Zeit nach der Trennung bis zum Ende des Kalenderjahrs haben die Ehegatten noch ein gemeinsames Freistellungsvolumen. Ab Beginn des Folgejahres nach der Trennung dürfen nur auf den einzelnen Ehegatten bezogene Freistellungsaufträge (Einzel-Freistellungsaufträge) berücksichtigt werden, auch wenn die Ehe noch nicht rechtskräftig geschieden ist. Gemeinsame Freistellungsaufträge müssen zurückgenommen werden.

## 8. Dauernd getrennt lebende Ehegatten

Dauernd getrennt lebende Ehegatten dürfen ausschließlich Einzel-Freistellungsaufträge erteilen.

## 9. Tod des Antragstellers

Nach dem Tod des Kontoinhabers darf der Freistellungsauftrag grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt werden, da nach dessen Tod die Erben Gläubiger der Kapitalerträge geworden sind.